

Schweizer Stoffe : Herbst-Winter 1968/69 = Tissus suisses : automne-hiver 1968/69 = Tendencias en los tejidos : otoño-invierno 1968-69

Autor(en): **R.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1967)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.


Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Stoffe Herbst-Winter 1968/69



Welches sind die Farb Tendenzen für die neue Saison in der Schweiz? Sind die Choc-Farben wirklich verschwunden? Für ein exportorientiertes Land wie die Schweiz kann man diese Frage ganz bejahen noch verneinen. Die Kollektionen wollen, besonders in den Farben, dem weltweiten Empfinden entsprechen. In Europa werden die Nuancen, in Anlehnung an den « gedämpften » Sommer, weiterhin gedeckt bleiben, was aber nicht heissen soll, dass nicht auch in den vorgelegten Mustern leuchtende, ja grelle Nuancen vorkommen, die, um nur ein Beispiel zu nennen, für den USA-Markt nicht wegzudenken sind. Was in Zürich richtig ist, muss es nicht unbedingt in San Francisco sein. Immerhin gibt es einen internationalen guten Geschmack, welcher sich auf erlesene Qualitäten konzentriert,

und diese sind im Schweizer Angebot besonders reichlich vorhanden. Die Parole « gedämpft » erstreckt sich auch auf die Gold- und Silbertöne, die nicht mehr glitzern und funkeln, sondern etwas matter gehalten und daher tragbarer geworden sind. Die Dessinierungen auf Gold und Silber wurden weiterentwickelt; aus den kleinen Blümchen und einfachen Motiven sind grosszügige, meist florale Ornamente entstanden, irisierende und Perlmutter-Effekte unterstreichen die damenhafte Abendbekleidung, wobei die ausgesuchten Farbspiele hervorzuheben sind. Der etwas in Vergessenheit geratene Tweed feiert ein aufsehenerregendes Come-Back und durch die Vielfalt seiner Interpretationen werden ihm echte Chancen eingeräumt. Er ist nicht mehr in seiner ursprünglichen

Urchigkeit zu sehen; er ist flacher, städtischer geworden, mit feinen, gezielten Farbeffekten. Herbstlaubtöne gelten als besonders aktuell. Neue Verarbeitungsmöglichkeiten erschliessen Composés mit einem Seidengewebe, das in der Farbe und in der Dessinierung genau dem Muster des Wolltweeds entspricht.

Dem sportlich-eleganten Trend folgend ist auch die sogenannte Boutique-Mode entstanden, die mehr und mehr von den Fabrikanten gehegt wird. Es ist keine Freizeitbekleidung für derbe sportliche Vergnügen, sondern viel eher eine gepflegte Kollektion schöner Qualitäten für Stunden der Musse. Die Buntgewebe spielen hier eine grosse Rolle. Sie sind pflegeleicht und weisen angenehme Trageigenschaften auf, was dem gegenwärtigen « soft look » entgegenkommt. Auch hier werden Tweeddessinierungen vorgeschlagen sowie feine Karos und Streifen mit interessanten Farbakzenten. Andere Jacquards sind für Après-Ski-Röcke und Fantasie-Hosen-Ensembles gedacht. Noppen und Flammés im Wildseidengenre, stilisierte Tapiserie-Medaillons und naive Blümchen im jungen Stil, gelten als tonangebend. Reich ausgemustert wurden die Winterdrucke auf verschiedenen Druckböden, wie Angora, Wollmousseline und sehr vielen Jerseys, letztere auch in pflegeleichteren Synthetics. Man hat sich bemüht, nicht nur die Sommerdessins auf dunklere Nuancierungen umzuwandeln, sondern die Kollektionen haben durchwegs mit Neuem

aufzuwarten: indische und persische Teppichmotive, Renaissance-Dessins, runde Grafik, Asiatica. Besondere Effekte werden mit bedrucktem Wolltweed oder gar mit Guipure erzielt, die, bedruckt, mit neuen, unerwarteten Schattierungen aufzuwarten hat. Den Stickereien scheinen in dieser Saison nahezu keine Grenzen gesetzt zu sein, dies weder in der phantasievollen Ausführung noch in bisher unbekanntem Anwendungsbereichen. Stickereiborten aus Wolle sind der jungen Tagesmode zugedacht, die sie dank der ausgedehnten Farbskala und der Variation in den Motiven modisch richtig zu bereichern vermögen. Bestickt wird auch Wollkrepp in verschiedenen Gewichtsstufen und Jersey, vorwiegend in den pflegeleichteren Ausführungen. 'Crimplene'-Guipure hat sich einen festen Platz in der Abendgarderobe der reiselustigen Dame erobert. Der neuerliche Hang zur Romantik hat die Stickereiindustrie zu duftigen Kreationen inspiriert: ein- oder vielfarbig wurde mit Wolle oder auch mit Metallfäden auf Tüll, Seidenorganza oder Nylonchiffon gestickt. Ebenfalls im Zuge der Romantik sind Stickereien, mit Pailletten und Perlen überstickt, entstanden. Als Fond wurde edles Material wie Guipure oder Spachtelspitze verwendet, was dem fertigen Modell ein kaum zu überbietendes reiches Aussehen gibt. Samt in warmen Schattierungen spielt auch eine bedeutende Rolle; Stickereien mit Metallfäden oder Samt-Spachtelspitzen wirken grosszügig und luxuriös. R.H.

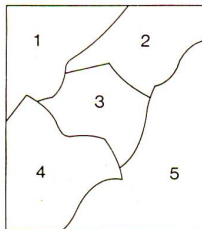
Dieser Artikel wurde aufgrund
der vorgelegten Kollektionen der folgenden Firmen verfasst:

Bærlocher & Co., Rheineck
Alex Bauer & Co., St. Gallen
Bégé S.A., Zürich
Filtex AG, St. Gallen
Christian Fischbacher Co., St. Gallen
Forster Willi & Co., St. Gallen
Gugelmann & Cie AG, Langenthal
H. Gut & Co., AG, Zürich
Hausammann Textil AG, Winterthur
Heer & Co. AG, Thalwil

I.C.I. — Imperial Chemical Industries Ltd.,
Zürich
Mettler & Co. AG, St. Gallen
Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen
Pfenninger & Cie AG, Wädenswil
Jakob Schläpfer & Cie AG, St. Gallen
Siber & Wehrli AG, Zürich
Stehli Seiden AG, Obfelden
Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Horgen
Alwin Wild, St. Margrethen



Die ganze Herbstkleidervollektion 1968 ist auf einer einzigen Qualität aufgebaut: einem schmiegsamen, leichten Mischgewebe aus Wolle, Angora und Grilon® (70:20:10), in schönen Imprimés mit gedämpfteren Tönen als die Schockfarben der letzten Saison (1, 3, 5). In den Lingerie-Artikeln finden wir gewagtere Dessins in den traditionellen Pastell-tönen: 2. Mischgewebe Baumwolle/Helanca® (52:48) Minicare®; 4. Reine Baumwolle knitterfrei.



The whole 1968 autumn collection for dresses is made in the same soft and light mixed fabric, in wool, angora and Grilon® (70:20:10), with lovely prints in shades rather quieter than those of recent seasons (1, 3, 5). In the lingerie fabrics, bolder designs in traditional pastel shades: 2. Mischgewebe Baumwolle/Helanca® mixture (52:48); 4. crease-resistant pure cotton.

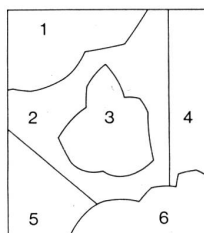
Toute la collection d'automne 1968 pour robes est réalisée dans un seul tissu mélangé, souple et léger, en laine, angora et Grilon® (70:20:10), en beaux imprimés aux teintes moins heurtées que celles des saisons précédentes (1, 3, 5). Dans les tissus lingerie, dessins plus audacieux en teintes pastel traditionnelles: 2. mélange coton/Helanca® (52:48) Minicare®; 4. pur coton infroissable.

Toda la colección de otoño 1968 para vestidos está realizada en un solo tejido mezclado, suave y ligero, de lana, angora y Grilon® (70:20:10), con hermosos estampados en los matices menos chocantes que los de las temporadas precedentes (1, 3, 5). En los tejidos para lencería, dibujos más audaces en matices pastel tradicionales: 2. mezcla algodón/Helanca® (52:48) Minicare®; 4. puro algodón inarrugable.



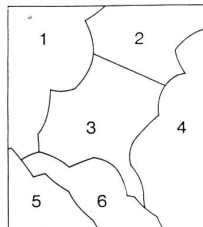
Nouveauté-Gewebe für Wäsche und Blusen : 1. Bedruckter Tutorette, bügeln überflüssig. 2. Bercor, Edelbatist bedruckt, kochfest, bügeln überflüssig. 3. Bedruckter Crêpe. 4. Baumwollbatist bedruckt. 5. Buntgewebter Baumwollbatist. 6. Borkencrêpe bedruckt.

Novelty fabrics for lingerie and blouses : 1. Printed Tutorette, non-iron. 2. Bercor, superfine batiste, printed, resistant to boiling, non-iron. 3. Printed crêpe. 4. Printed cotton batiste. 5. Colour-woven cotton batiste. 6. Printed bark crêpe.



Tissus nouveauté pour lingerie et blouses : 1. Tutorette imprimé, repassage superflu. 2. Bercor, batiste superfine, imprimée, supportant l'ébullition, repassage superflu. 3. Crêpe imprimé. 4. Batiste de coton imprimée. 5. Batiste de coton, tissage en couleurs. 6. Crêpe écorce imprimé.

Tejidos novedad, para lencería y blusas : 1. Tutorette estampado, no necesita planchado. 2. Bercor, batista superfina estampada, aguanta la colada, no necesita planchado. 3. Crespón estampado. 4. Batista de algodón, estampada. 5. Batista de algodón, tejida en colores. 6. Crespón corteza, estampado.

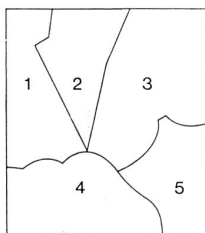


1. Arogna, Angora und Grilon® (90 : 10). 2. Metropolitan, Viscose, Seide, Nylon und Metall (31 : 15 : 18 : 36). 3. Championne, Azetat, Seide, Nylon und Crylor® (66 : 9 : 10 : 15). 4. Jerwol, Wolle, Angora, Nylon (50 : 20 : 30). 5. Crelaine, reine Wolle. 6. Wirblaine, Edelwollcrêpe.

1. Arogna, angora and Grilon® (90 : 10). 2. Metropolitan, viscose, silk, nylon and metal threads (31 : 15 : 18 : 36). 3. Championne, acetate, silk, nylon and Crylor® (66 : 9 : 10 : 15). 4. Jerwol, wool, angora, nylon (50 : 20 : 30). 5. Crelaine, pure wool. 6. Wirblaine, high grade woollen.

1. Arogna, angora et Grilon® (90 : 10). 2. Metropolitan, viscose, soie, nylon et métal (31 : 15 : 18 : 36). 3. Championne, acétate, soie, nylon et Crylor® (66 : 9 : 10 : 15). 4. Jerwol, laine, angora, nylon (50 : 20 : 30). 5. Crélaïne, pure laine. 6. Wirblaine, crêpe de laine supérieur.

Arogna, angora y Grilon® (90 : 10). 2. Metropolitan, viscosa, seda, nylon y metal (31 : 15 : 18 : 36). 3. Championne, acetato, seda, nylon y Crylor® (66 : 9 : 10 : 15). 4. Jerwol, lana, angora, nylon (50 : 20 : 30). 5. Crélaïne, lana pura. 6. Werb-laine, crespé de lana superior.



1. Baccara, bestickter Jersey aus Viscose und Lurex®. 2. Cleo, schmiegsames Jacquard-Façoné-Gewebe mit Metall. 3. Dongola Style, Rayonne-Crêpe mit Satinrückseite, goldbedruckt. 4. Ottoman Côte, aus Baumwolle und Viscose. 5. Pandora, bedruckter Jersey, Viscose und Lurex®.

1. Embroidered Baccara, in viscose jersey and Lurex®. 2. Cleo, a soft figured jacquard, mixed, with metal. 3. Dongola Style, a rayon crêpe with satin back and gold print. 4. Ottoman Côte, in cotton and viscose. 5. Pandora, viscose jersey and Lurex®, printed.

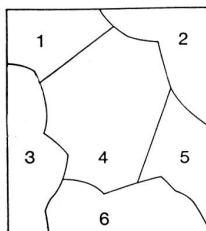
1. Baccara brodé, jersey de viscose et Lurex®. 2. Cléo, façonné jacquard souple, mélangé, avec métal. 3. Dongola Style, crêpe de rayonne, envers satin, avec impression or. 4. Ottoman Côte, en coton et viscose. 5. Pandora, jersey, viscose et Lurex®, imprimé.

1. Baccara bordado, malla jersey de viscosa y Lurex®. 2. Cléo, labrado jacquard, suave y flexible, mezclado y con metal. 3. Dongola Style, crespón de rayón, con envés de satén, y con estampación oro. 4. Ottoman Côte, de algodón y viscosa. 5. Pandora, malla jersey de viscosa y Lurex®, estampado.



1. Tweed Flamina für Mäntel und Kostüme aus Stapelfaser, Azetat und Wolle. 2. Verbier, im Tweed-Stil für Kleider, bedruckt, aus Wolle mit Nylon. 3. Zircon, ein Cocktail-Gewebe aus Azetat, synthetischer Faser und Metall. 4. Verona, bedruckter Wollcrêpe mit Nylon. 5. Colydoor, aus Stapelfaser und synthetischer Faser, auch in uni erhältlich. 6. Arktis, für Après-Ski-Bekleidung, aus Stapelfaser, Viscose und Lurex®.

1. Flamina, tweed for coats and suits, in staple fibre, acetate and wool. 2. Verbier, printed tweed style fabric for dresses, in wool with nylon. 3. Zircon, acetate, synthetic and metal, for cocktail wear. 4. Verona, printed woollen crêpe, with nylon. 5. Colydoor, staple fibre and synthetic, also available plain. 6. Arktis, for after-ski wear in staple fibre, viscose and Lurex®.



1. Flamina, tweed pour manteaux et costumes, fibranne, acétate, laine. 2. Verbier, genre tweed, pour robes, imprimé, en laine avec nylon. 3. Zircon, acétate, synthétique et métal, pour cocktail. 4. Verona, crêpe de laine imprimé, avec nylon. 5. Colydoor, fibranne et synthétique, livrable aussi en uni. 6. Arktis, pour après-ski, en fibranne, viscose et Lurex®.

Flamina, tweed para abrigos y trajes, acetato, lana. 2. Verbier, estilo tweed, para vestidos, estampado, de lana y nylon. 3. Zircon, acetato, sintético y metal, para cóctel. 4. Verona, crespón de lana, estampado, con nylon. 5. Colydoor, fibranas y sintético, también se suministra en liso. 6. Arktis, para después de la nieve, de fibranas, viscosa y Lurex®.

What are the new colour trends in the Swiss fabric collections for the coming season? Have the "shock" colours gone out of fashion? For a country like Switzerland, which depends mainly on exports, the answer is neither yes nor no. For, especially with regard to colour, the collections must try to please the tastes of the whole world. In Europe, continuing the rather softer tendency started in the summer, the shades will be quiet on the whole, although the collections still include a number of luminous, even brilliant colours to meet the demand in the United States, to mention but one example. What is suitable for Zurich is not necessarily popular in San Francisco. However there is a sort of international good taste favouring certain select qualities, which are particularly numerous in the Swiss collections.

The softer trend also influences the use of gold and silver, which no longer glitter as before but are more mat and consequently easier to wear. Designs in gold and silver have been developed. Small flowers and simple motifs have given way to large patterns, generally floral, while iridescent and pearly effects, and striking colour combinations, are used with great success for dressy evening gowns.

Fabric Trends Autumn-Winter 1968-69



Tweed, which had rather dropped into the background, is now coming back into favour and enjoying a whole host of new possibilities thanks to its many variations. It is no longer the rough, scratchy fabric we used to know; it has become smoother, more urbane, with fine colour effects—the colours of autumn leaves being particularly popular. There are many combinations offering new scope to designers, with a silk fabric of exactly the same colour and design as the woollen tweed.

Following the smart sporting trend, the “boutique” style has been born, to which manufacturers are devoting more and more attention. It is not a question here of leisure outfits designed for the practice of violent sports but rather of top quality collections of well-made clothes for lounging and relaxing. Coloured pleated fabrics are well to the fore. They are easy-care and have attractive wearing qualities in keeping with the present soft look. In this style too, there are tweed-type designs as well as small checks and stripes, with interesting touches of colour. Other jacquard fabrics have been designed specially for after-ski skirts and fancy trouser outfits. Burlled and flammé shantung-type fabrics, stylized tapestry medallions and youthful looking naïve flowers are very popular.

We saw many prints for the winter on different grounds such as angora, wool mousseline and jerseys, some of the latter in easy-care synthetics. However manufacturers have not been content with

merely repeating summer designs in darker shades but have introduced new themes: Indian and Persian carpet designs, Renaissance designs, designs with circular motifs inspired by graphic art, Oriental motifs. Special effects are achieved with printed wool tweed or even guipure which—when printed—gives the most original shade effects. Embroidery seems to know no limits this season, not only from the point of view of design, which reaches the heights of fantasy, but also for uses hitherto untried. Embroidered woollen braids have been designed for youthful day wear, which they brighten with their wide range of colours and their great variety of motifs. Woollen crêpe in various weights and jersey, mainly in the easy-care qualities, are also embroidered. Crimplene® guipure has won a permanent place for itself for smart travelling clothes.

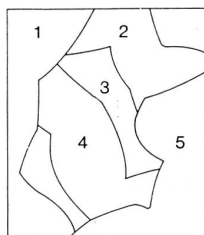
The new romantic trend has inspired the embroidery industry to produce a number of diaphanous creations: embroideries in one or several colours, in wool or in lamé, on tulle, silk organza or nylon chiffon. Similarly, the fashion for romanticism has given us embroideries re-embroidered with spangles or pearls. Precious materials like guipure or cut-out embroidery are used for the grounds, giving the finished models a look of unsurpassed wealth. Velvet, in warm tones, also plays an important role; embroideries in metal yarns or cut-out embroideries on velvet have a rich and luxurious look.

R.H.

The above article
was written after viewing
the new collections
of the following firms:

Bærlocher & Co., Rheineck
Alex Bauer & Co., St. Gallen
Bégé S.A., Zurich
Filtex AG, St. Gallen
Christian Fischbacher Co., St. Gallen
Forster Willi & Co., St. Gallen
Gugelmann & Cie AG, Langenthal
H. Gut & Co., AG, Zurich
Hausammann Textil AG, Winterthur
Heer & Co. AG, Thalwil

I.C.I. — Imperial Chemical Industries Ltd.,
Zurich
Mettler & Co. AG, St. Gallen
Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen
Pfenninger & Cie AG, Wädenswil
Jakob Schläpfer & Cie AG, St. Gallen
Siber & Wehrli AG, Zurich
Stehli Seiden AG, Obfelden
Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Horgen
Alwin Wild, St. Margrethen



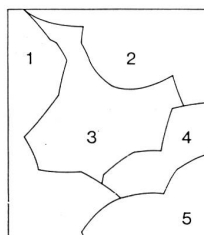
Terylene®, die Polyester-Faser mit den vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten präsentiert sich hier in Nouveauté-Variationen in uni, strukturiert oder buntgewebt aus folgenden Kollektionen :

Terylene®, the versatile polyester fibre used here in novelty plain, structured and colour woven fabrics by following firms :

Térylène®, la fibre de polyester aux usages multiples, ici dans des tissus nouveauté unis, structurés ou tissés en couleurs, extraits des collections suivantes :

Terylene®, la fibra de poliéster de multiples aplicaciones, representada aquí en los tejidos lisos novedad, estructurados o telas en colores, tomados de las siguientes colecciones:

1. Siber & Wehrli AG, Zürich. 2. Kammgarnweberei Derendingen, Derendingen. 3. Max Kirchheimer Söhne & Co., Zürich. 4. Stünzi Söhne AG, Horgen. 5. Heer & Co. AG, Thalwil.

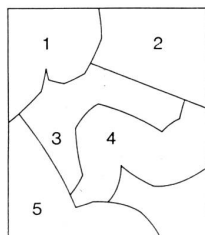


Nouveauté-Gewebe: Zwei Artikel aus bedrucktem, reinwollenem Kammgarn, Farfarella (1) und Zayana (2), auch erhältlich in uni; Crêpe-Georgette uni (4); Matelassé Mandora (3), aus Baumwollazetat Lurex® und bedruckter Jersey Vandale (5), Viscose und Lurex®.

Novelty fabrics: in pure worsted printed crêpe, Farfarella (1) and Zayana (2), also available plain; in plain Georgette crêpe (4); Mandora matelassé (3), cotton, acetate and Lurex® and Vandale Jersey (5), printed, viscose and Lurex®.

Tissu nouveauté: en crêpe de pure laine peignée, imprimé, Farfarella (1) et Zayana (2), aussi livrables en uni; crêpe Georgette uni (4); matelassé Mandora (3), coton, acétate et Lurex® et jersey Vandale (5), imprimé, viscose et Lurex®.

Tejidos novedad: en crespón pura lana peinada, estampada, Farfarella (1) y Zayana (2), también se suministran en liso; crespón Georgette liso; acolchado Mandora (3), algodón, acetato y Lurex® y malla jersey Vandale (5), estampado, viscosa y Lurex®.

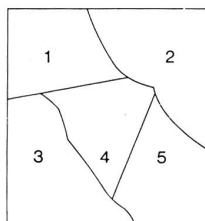


1. und 4. Lanella, Halbwoolflanell für Hemden, Blusen und Kinderbekleidung. 2. Jenins, Nouveauté Baumwollgewebe für Blusen und Freizeithemden. 3. Andeer, Baumwollflanell mit neuartiger Dessinierung für Freizeithemden. 5. Derby, Doppelzwirngewebe für Pyjamas in modernen Farben.

1. and 4. Lanella, half-wool flannel for shirts, blouses and children's wear. 2. Jenins, a fashionable cotton fabric for blouses and shirts for leisure wear. 3. Andeer, a cotton flannel with new designs for leisure shirts. 5. Derby, a double-twist fabric for pyjamas, in fashionable shades.

1. et 4. Lanella, flanelle mi-laine pour chemises, blouses et vêtements d'enfants. 2. Jenins, tissu de coton mode pour blouses et chemises de loisirs. 3. Andeer, flanelle coton à dessins nouveaux pour chemises de loisirs. 5. Derby, tissu double retors pour pyjamas, en teintes mode.

1. y 4. Lanella, franela semilana, para camisas, blusas y vestiditos infantiles. 2. Jenins, tejido de algodón moda, para blusas y camisas para horas de solaz. 3. Andeer, franela de algodón con dibujos nuevos, para camisas de solaz. 5. Derby, tejido de torzal doble para pijamas, en los matices a la moda.

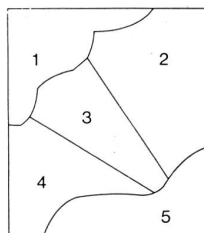


Mischgewebe aus Azetat, Stapelfaser, Nylon usw. 1. Claudia, Fantasiegewebe mit Leinen. 2. Ramona, Cloqué mit Lurex®. 3. Sandra, Cloqué mit Lurex®. 4. Stella, Cloqué mit Lurex®. 5. Gloria, Cloqué mit Leinen.

Mixed fabrics in acetate, staple-fibre, nylon etc. 1. Claudia, fancy weave with linen. 2. Ramona, cloqué with Lurex®. 3. Sandra, cloqué with Lurex®. 4. Stella, cloqué with Lurex®. 5. Gloria, cloqué with linen.

Articles mélangés acétate, fibranne, nylon, etc. 1. Claudia, tissage fantaisie avec lin. 2. Ramona, cloqué avec Lurex®. 3. Sandra, cloqué avec Lurex®. 4. Stella, cloqué avec Lurex®. 5. Gloria, cloqué avec lin.

Artículos mezclados acetato, fibrana, nylon, etc. 1. Claudia, tejido fantasía con lino. 2. Ramona, abullonado con Lurex®. 3. Sandra, abullonado con Lurex®. 4. Stella, abullonado con Lurex®. 5. Gloria, abullonado con lino.

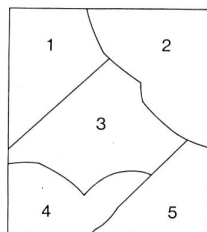


Cloqué-Mischgewebe aus Azetat, Rayonne, Nylon und Metall oder Lurex® 1. Corona. 2. Victoria. 3. Lischana mit farbigem Lurex®. 4. Victoria. 5. Tamina, reine Seide in Shantung-Genre.

Mixed cloqué fabrics in acetate, rayon, nylon and metal or Lurex®. 1. Corona. 2. Victoria. 3. Lischana with coloured Lurex®. 4. Victoria. 5. Tamina, a pure silk, shantung type fabric.

Tissus mélangés cloqués en acétate, rayonne, nylon et métal ou Lurex®. 1. Corona. 2. Victoria. 3. Lischana avec Lurex® de couleur. 4. Victoria. 5. Tamina pure soie, type shantung.

Tejidos de mezclas, abullonados, de acetato, rayón, nylon y metal o Lurex®. 1. Corona. 2. Victoria. 3. Lischana, con Lurex® de color. 4. Victoria. 5. Tamina, pura seda tipo Shantung.

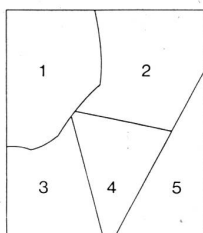
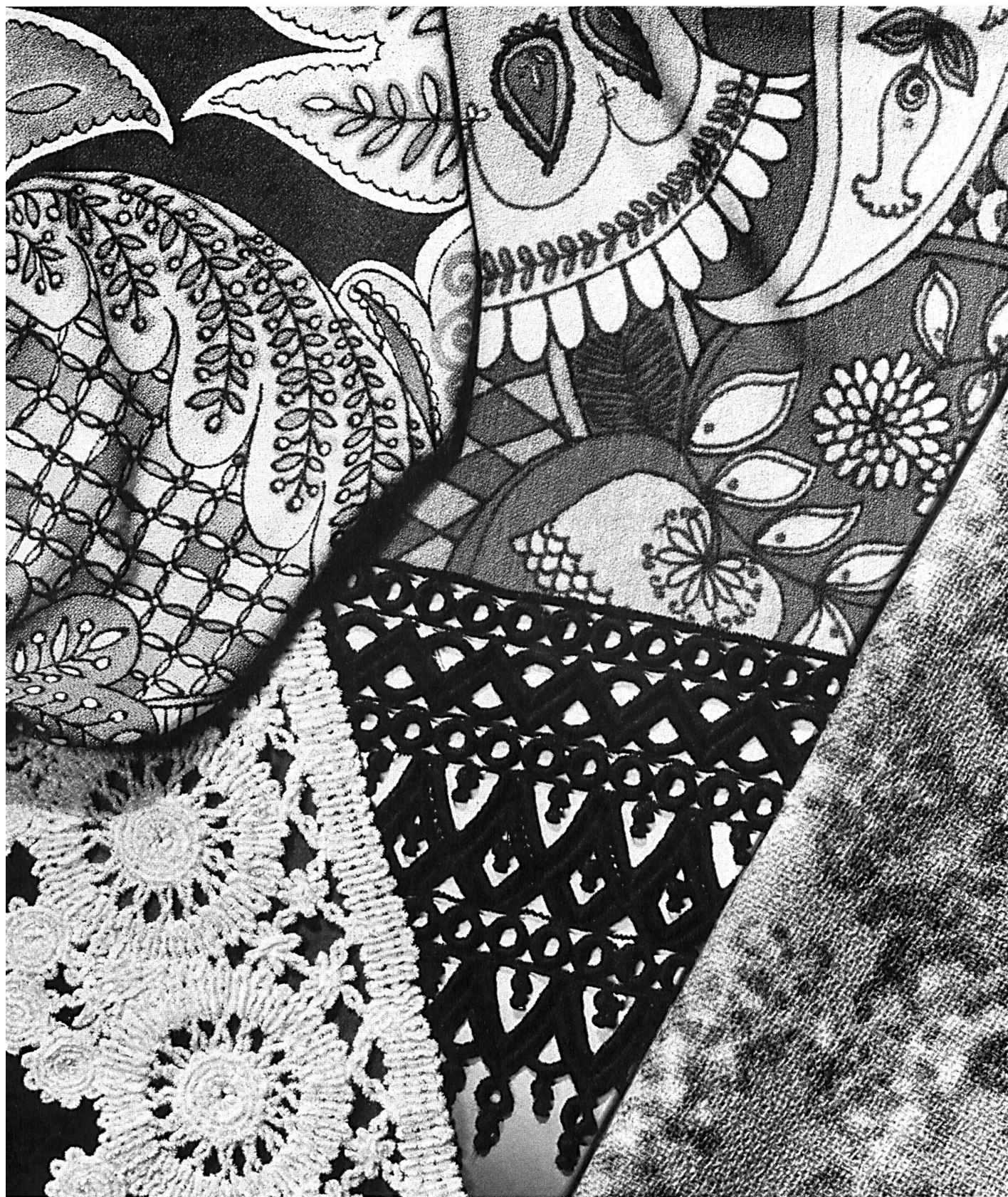


Schöne, kleidsame Nouveauté-Gewebe : 1. Moire Azetat. 2. Festival, Cloqué Azetat, Crylor® und Lurex®. 3. Streifen in lebhaften Tönen aus Tersuisse®/Helanca® und Tersuisse® (32 : 68). 4. Satin Princesse aus Tersuisse® und Wolle (51 : 49). 5. Primavera, Cloqué aus Fibranne, Azetat und Crylor®.

Lovely new dressy fabrics : 1. Acetate moire. 2. Festival, acetate cloqué, Crylor® and Lurex®. 3. Bayadère Soleil, brightly coloured stripes in Tersuisse®/Helanca® and Tersuisse® (32 : 68). 4. Satén Princesa, de Tersuisse® y lana (51 : 49). 5. Primavera, staple fibre, acetate and Crylor®.

Beaux tissus habillés nouveaux : 1. Moire acétate. 2. Festival, cloqué acétate, Crylor® et Lurex®. 3. Bayadère Soleil, rayures en coloris vifs, en Tersuisse®/Helanca® et Tersuisse® (32 : 68). 4. Satin Princesse en Tersuisse® et laine (51 : 49). Primavera, cloqué fibranne, acétate et Crylor®.

Hermosos tejidos para vestir bien, novedad : 1. Moire acetato. 2. Festival, abullonado acetato; Crylor® y Lurex®. 3. Bayadere Soleil, listado en colores vivos, de Tersuisse®/Helanca® y Tersuisse® (32 : 68). 4. Satén Princesa, de Tersuisse® y lana (51 : 49). 5. Primavera, abullonado fibrana, acetato y Crylor®.



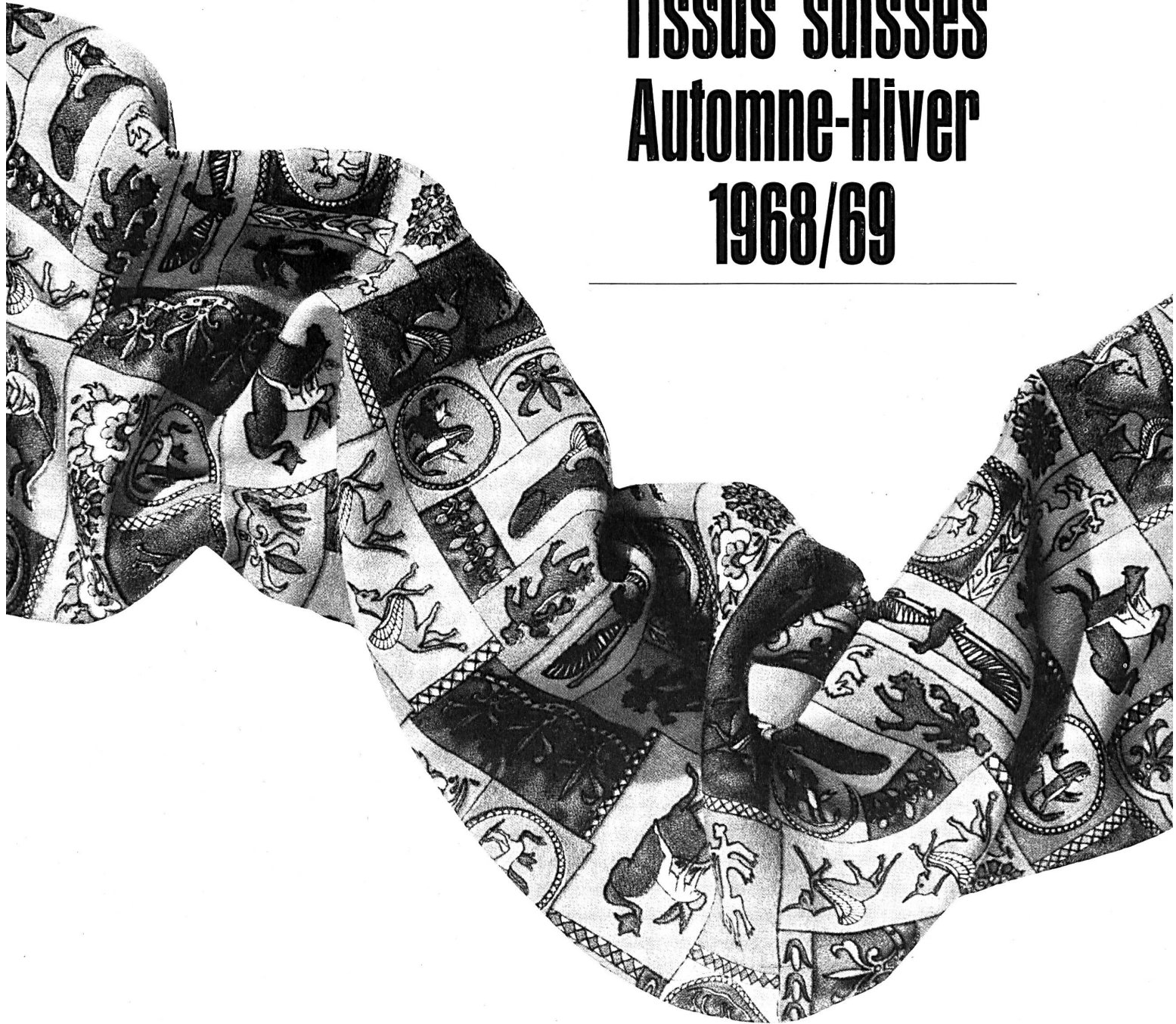
Besonders markante Nouveauté-Artikel : 1. und 2. bedruckter Wolljersey Arabella mit Fisba Stayrite Finish. 3. Chenille Stickerei. 4. Wollguipure. 5. Palma, bedruckter Wolltweed.

Particularly striking novelties : 1. and 2. Arabella, printed wool jersey with Fisba Stayrite Finish. 3. Chenille embroidery. 4. Wool guipure. 5. Palma, printed woollen crepe.

Articles nouveauté particulièrement marquants : 1. et 2. Jersey de laine imprimé Arabella, avec Fisba Stayrite Finish. 3. Broderie chenille. 4. Guipure de laine. 5. Palma, tweed de laine imprimé.

Artículos novedad especialmente característicos : 1. y 2. Jersey de lana estampado Arabella, con Fisba Stayrite acabado, 3. Bordado de felpilla. 4. Guipur de lana. 5. Palma, tweed de lana estampado.

Tissus suisses Automne-Hiver 1968/69



Quelles sont les tendances en coloris pour la nouvelle saison, dans les collections suisses de tissus? Les couleurs choc sont-elles passées de mode? Pour un pays essentiellement exportateur, comme la Suisse, on ne peut répondre à cette question ni par oui ni par non. Car, surtout en fait de coloris, les collections doivent convenir aux goûts du monde entier. En Europe, les nuances, continuant les tons plutôt atténués de l'été, seront généralement sobres, ce qui ne veut pas dire que nous n'ayons pas vu, dans les collections, des couleurs lumineuses, voire éclatantes, qui sont toujours demandées sur le marché des Etats-Unis, pour ne citer que cet exemple. Ce qui convient à Zurich n'est pas forcément apprécié à San Francisco. Toutefois, il y a un bon goût international qui se concentre sur des qualités choisies, lesquelles

sont particulièrement nombreuses dans les collections suisses.

La tendance à l'atténuation commande aussi l'emploi du métal or et argent, qui n'est plus l'étincellement de naguère mais est plus mat et, par conséquent, plus facile à porter. Les dessins en or et argent ont été développés. Des petites fleurs et des motifs simples, on a passé aux grands ornements, généralement floraux, et des effets irisés et nacrés, des jeux de couleurs recherchées mettent en valeur des robes du soir habillées.

Le tweed, qui avait passé à l'arrière-plan, connaît un vif regain de faveur et voit s'ouvrir de nouvelles possibilités grâce à la richesse de ses variations. Ce n'est plus le tissu bourru qu'il était autrefois; il est devenu plus lisse, plus urbain, avec de fins effets

de couleurs; les coloris de feuillage d'automne sont particulièrement modernes. On trouve des combinaisons qui offrent de nouvelles possibilités d'utilisation, avec un tissu de soie correspondant exactement, dans ses coloris et dessins, au tweed de laine. Suivant la tendance sportive élégante, la mode «boutique» est née, pour laquelle les fabricants travaillent toujours plus. Il ne s'agit pas de vêtements de loisirs destinés à la pratique de sports violents, mais plutôt de collections soignées, d'une belle qualité, pour les heures de détente. Les tissés en couleurs jouent là un rôle important. Ils sont d'entretien facile et possèdent d'agréables qualités au porter, qui correspondent à la tendance actuelle du «soft look». Dans ce style aussi, on trouve des dessins genre tweed, ainsi que de petits carreaux et des rayures, avec d'intéressants accents de couleurs. D'autres tissus jacquard sont destinés aux jupes d'après-ski et aux ensembles fantaisie à pantalon. Des tissus nopés et flammés en genre shantung, des médaillons de tapisserie stylisés, et des fleurettes naïves, de style jeune, sont très à la mode. Nous avons trouvé de nombreuses impressions pour l'hiver sur divers fonds tels qu'angora, mousseline de laine et jerseys, certains de ces derniers en synthétique d'entretien facile. Mais on ne s'est pas contenté de transposer les dessins de l'été dans des nuances plus sombres et l'on présente aussi du nouveau: dessins de tapis indiens et persans, dessins Renaissance, dessins à motifs circulaires, d'inspiration

graphique, motifs asiatiques. Des effets spéciaux sont obtenus avec du tweed de laine imprimé ou même de la guipure qui — imprimée — donne des effets de nuances inattendus.

La broderie ne semble plus connaître de limites, cette saison, aussi bien du point de vue de l'exécution, pleine de fantaisie, qu'en applications dans des domaines inexplorés jusqu'ici. Des galons de laine brodée sont destinés à la mode de jour jeune, qu'ils peuvent véritablement enrichir, aussi bien par la gamme étendue de leurs coloris que par les variations dans les motifs. On brode aussi du crêpe de laine de divers poids et du jersey, principalement dans des qualités d'entretien facile. La guipure de Crimplene® s'est assurée une place permanente dans la garde-robe habillée pour le voyage.

La nouvelle tendance au romantisme a inspiré à l'industrie de la broderie de vaporeuses créations: nous avons vu des broderies en une ou plusieurs couleurs, en laine ou en lamé, sur tulle organza de soie, ou chiffon de nylon. De même, la vogue du romantisme nous vaut des broderies rebrodées de paillettes ou de perles. Le fond est constitué par des matières précieuses telles que la guipure ou la broderie découpée, ce qui donne aux modèles terminés un aspect d'une richesse insurpassable. Du velours, dans des coloris chauds, joue aussi un rôle important; des broderies en fils de métal ou des broderies découpées sur velours ont un aspect riche et luxueux.

R.H.

L'article qui précède a été composé
après l'examen des collections nouvelles des maisons:

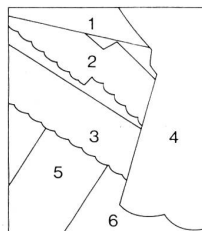
Bærlocher & Co., Rheineck
Alex Bauer & Co., St. Gallen
Bébé S.A., Zürich
Filtex AG, St. Gallen
Christian Fischbacher Co., St. Gallen
Forster Willi & Co., St. Gallen
Gugelmann & Cie AG, Langenthal
H. Gut & Co., AG, Zürich
Hausammann Textil AG, Winterthur
Heer & Co. AG, Thalwil

I.C.I. — Imperial Chemical Industries Ltd.,
Zürich
Mettler & Co. AG, St. Gallen
Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen
Pfenninger & Cie AG, Wädenswil
Jakob Schläpfer & Cie AG, St. Gallen
Siber & Wehrli AG, Zürich
Stehli Seiden AG, Obfelden
Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Horgen
Alwin Wild, St. Margrethen



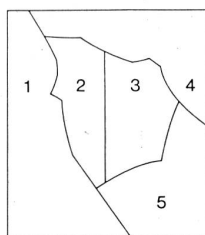
1. Aetzgalon. 2. Band in sehr feiner Aetzspitze. 3. Buntbesticktes Batistband für Kinderbettwäsche. 4. Bordüre in Spachtelstickerei auf Piqué. 5. Buntbesticktes und bedrucktes Band für Bettwäsche. 6. Guipure Allover.

1. Guipure braid. 2. Very fine guipure band. 3. Multicoloured, embroidered band on batiste, for children's sheets. 4. Edging in cut-out embroidery, on piqué. 5. Multicoloured embroidered and printed band for sheets. 6. Guipure allover.



1. Galon de guipure. 2. Bande de très fine guipure. 3. Bande brodée multicolore sur batiste, pour drap de lit d'enfant. 4. Bordure en broderie découpée, sur piqué. 5. Bande brodée et imprimée multicolore, pour drap de lit. 6. Laize de guipure.

1. Galón de encaje guipur. 2. Banda de finísimo encaje guipur. 3. Banda bordada multicolor sobre batista, para sábanas de niño. 4. Cenefa de bordado recortado, sobre piqué. 5. Banda bordada y estampada multicolor, para sábanas. 6. Tela bordada de encaje guipur.

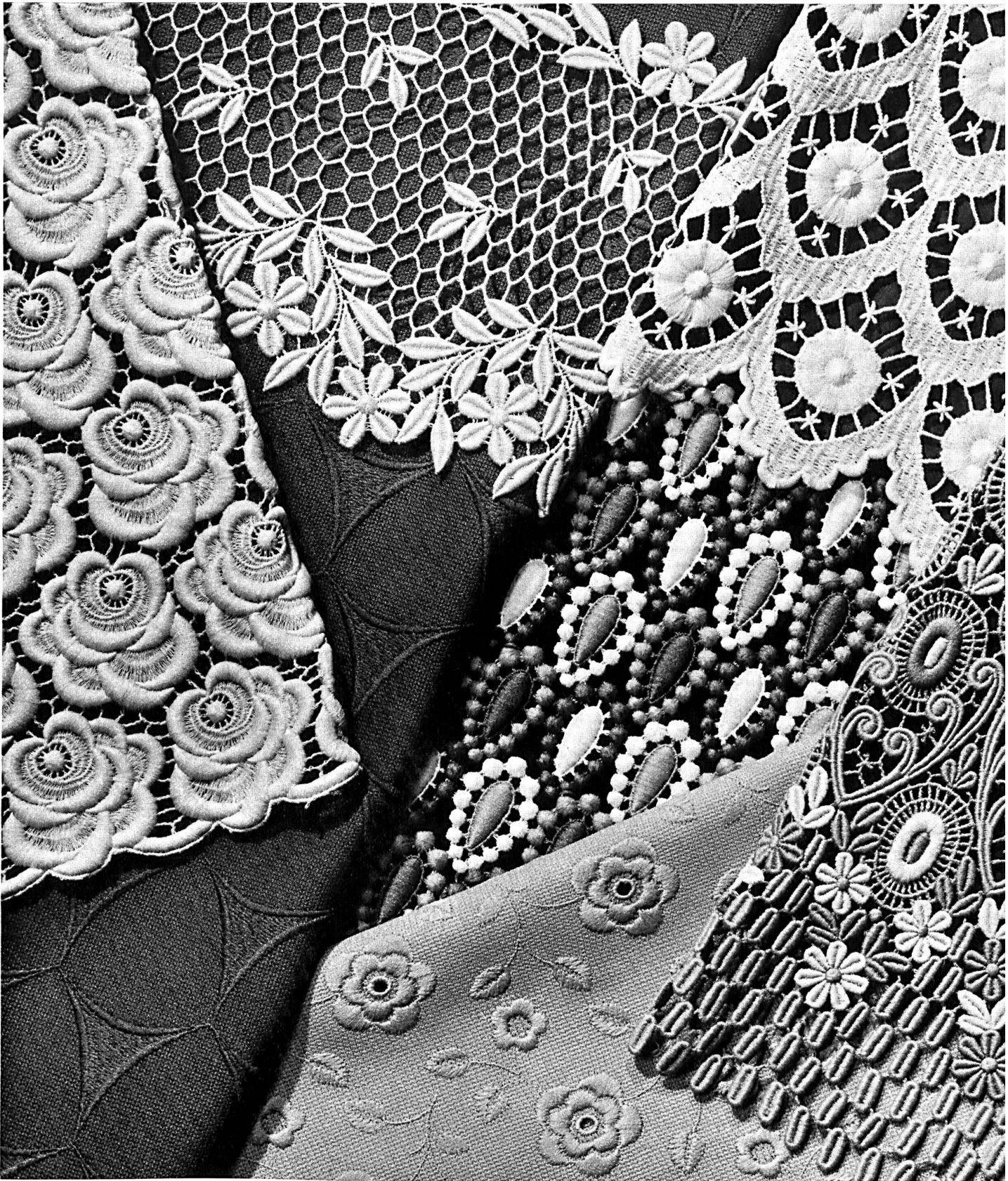


Eine schöne Auswahl neuer Stickereien: 1. Bordure auf Baumwollsatén. 2. und 3. Guipure Allovers.

Beau choix de broderies nouvelles: 1. Bordure sur satin de coton. 2. et 3. laizes de guipure.

Lovely selection of new embroideries: 1. Embroidery on cotton satin. 2. and 3. guipure allovers.

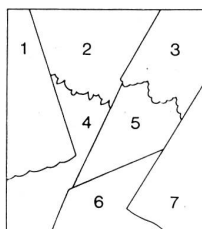
Hermoso surtido de bordados novedad: 1. Cenefa sobre satén de algodón. 2. y 3. telas bordadas de encaje guipur.



Crimplene®, das texturierte Terylene®-Garn passt vorzüglich zur Herstellung pflegeleichter Stickereien. Hier Muster aus folgenden Kollektionen :

Crimplene®, the Terylene® textured yarn is ideal for the manufacture of easy-care embroideries. Here samples from the collections of the following firms :

Crimplène®, le fil texturé de Térylène® convient à merveille pour la production de broderies d'entretien facile. Ici, échantillons des collections :



Crimplene®, el hilo texturado de Terylene® que hace maravilla en la producción de bordados fáciles de cuidar. Aquí vemos muestras de las colecciones :

1. Forster Willi & Co. St. Gallen. 2. Willy Zürcher AG, St. Gallen. 3. A. Naef & Co. AG, Flawil. 4. Walter Schrank & Co. AG, St. Gallen. 5. Reichenbach & Co. AG, St. Gallen. 6. Union AG, St. Gallen. 7. Jakob Schläpfer & Co. AG, St. Gallen.

¿Qué tendencias se vislumbran en cuanto a los colores para la próxima temporada en las colecciones de tejidos suizos? ¿Han pasado de moda acaso los colores llamativos? En lo que respecta a un país esencialmente exportador, como lo es Suiza, no se puede contestar a esta pregunta ni con sí ni con no, ya que, sobre todo en lo que concierne a los coloridos, las colecciones han de convenir a los gustos de todo el mundo. En Europa, los matices, prolongando las tonalidades más bien atenuadas del verano, serán generalmente sobrios, lo que no quiere decir que no hayamos visto en las colecciones algunos colores luminosos y hasta detonantes, que siempre son pedidos en los mercados estadounidenses, para citar un ejemplo. Pero lo que conviene en Zurich no ha de ser forzosamente apreciado en San Francisco. Sin embargo, es indudable que existe un buen gusto internacional que se concentra en las calidades selectas, como son particularmente numerosas en las colecciones suizas.

Tendencias en los tejidos Otoño-Invierno 1968-69



La tendencia hacia la atenuación impone además el empleo de metal oro o plata que ya no sigue siendo tan brillante como hasta ahora, sino que es más mate y, por lo tanto, más fácil de llevar. Los dibujos en oro y plata han sido desarrollados. De las florecitas y dibujos sencillos se ha pasado a los adornos grandes, generalmente representando flores y los efectos irisados y nacarados, en conjugaciones de colores rebuscadas realzan el valor de los vestidos de gala para la noche.

El tweed, que había pasado a ocupar un segundo plano, experimenta un resurgimiento de favor y se le abren nuevas posibilidades debido a la abundancia y suntuosidad de las variaciones.

Ya no es un tejido basto como antes; se ha vuelto más liso, más urbano, con finos efectos de color. Los tonos de color de las hojas de otoño son ahora sumamente modernas. Se puede ver combinaciones que ofrecen nuevas posibilidades de utilización, con un tejido de seda que corresponde exactamente, en cuanto a colores y dibujos, al tweed de lana. Prosiguiendo la tendencia deportiva elegante, la moda « boutique » es un hecho y los fabricantes trabajan cada vez más para ella. No se trata de vestidos para el solaz destinados a la práctica de los deportes violentos, sino más bien de colecciones esmeradas y de hermosa calidad, para las horas de descanso. Los tejidos en colores desempeñan un papel importante. Son fáciles de cuidar y conservar en buen estado y poseen unas cualidades muy agradables de llevar que corresponden a la actual tendencia llamada del « soft look ». En este estilo, se dispone de dibujos estilo tweed, así como de pequeños cuadrados y de rayadillos y listados, con interesantes acentuaciones de los colores. Otros tejidos jacquard están destinados a las faldas para después de la nieve y a los conjuntos de fantasía con pantalones. Los tejidos flameados y con nuditos estilo shantung, los medallones estilo tapicería estilizada y las florecitas inocentes de estilo juvenil están muy a la moda.

Hemos visto numerosos estampados para el

invierno sobre distintos fondos, tales como angora, muselina de lana y telas de malla jersey, algunas de estas últimas hechas de sintéticos fáciles de cuidar. Pero nadie se ha contentado con trasladar los dibujos de verano a unos matices más oscuros y se presenta también algo nuevo: dibujos de tapices indios y persas, dibujos Renacimiento, dibujos y asuntos circulares de inspiración gráfica, asuntos asiáticos. Se obtiene unos efectos especiales con tweed de lana estampado e incluso con el encaje guipur que — estampado — produce unos efectos de un matiz inesperado.

El bordado ya no conoce limitación alguna esta temporada, tanto desde el punto de vista de la ejecución, rebosante de fantasía, como en lo que respecta a su aplicación en campos inexplorados por ahora. Los galones de lana bordados están destinados a la moda para de día, juvenil, que harán verdaderamente suntuosa, tanto por la extensa gama de sus colores como por las variaciones en los dibujos. También se borda el crespón de lana con distintas variaciones en los dibujos y la tela de malla jersey, principalmente las calidades fáciles de cuidar. El encaje guipur de Crimplene® se ha asegurado un buen puesto permanente en el guardarropas de las elegantes para el viaje.

La nueva tendencia al romanticismo le ha inspirado a la industria del bordado unas creaciones vaporosas. Así pudimos ver bordados en uno o en varios colores, de lana y brochados, sobre tul, organza de seda o chifon de nylon. Así mismo, la boga de lo romántico, que nos procura bordados recamados con lentejuelas o perlitas. El fondo está constituido por materiales preciosos, tales como el encaje de guipur o el bordado recortado, lo que le confiere a determinados modelos un aspecto de una suntuosidad insuperable. También los terciopelos, en unos colores cálidos, desempeñan un papel importante; los bordados hechos con hilos metálicos o los bordados recortados, sobre terciopelo, tienen un aspecto de riqueza y de lujo.

R.H.

El artículo que precede ha sido redactado
después de haber examinado las nuevas colecciones
de las casas :

Baerlocher & Co., Rheineck
Alex Bauer & Co., St. Gallen
Bégé S.A., Zurich
Filtex AG, St. Gallen
Christian Fischbacher Co., St. Gallen
Forster Willi & Co., St. Gallen
Gugelman & Cie AG, Langenthal
H. Gut & Co. AG, Zurich
Hausammann Textil AG, Winterthur
Heer & Co. AG, Thalwil

I.C.I. - Imperial Chemical Industries Ltd.,
Zurich
Mettler & Co. AG, St. Gallen
Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen
Pfenninger & Cie AG, Winterthur
Jakob Schläpfer & Cie AG, St. Gallen
Siber & Wehrli AG, Zurich
Stehli Seiden AG, Obfelden
Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Horgen
Alwin Wild, St. Margrethen



Printed in Switzerland on paper from the Biberist Paper Mills